

Vom «gelben Koffer» begleitet

FHNW Olten Studierende nach China, Indien und in die USA

Zeitgleich mit dem Startschuss zu den Feierlichkeiten des 10-Jahr-Internationalisierungsjubiläums der FHNW bereiten sich Studierende der Fachhochschule auf Studienreisen vor. Höhepunkt des einwöchigen Seminars ist eine exklusive Diskussionsrunde mit Vertretern der chinesischen und der indischen Botschaft sowie hochrangigen Vertretern aus der Wirtschaft.

Während dieser Woche ist die FHNW in Olten Schauplatz diverser Referate von Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Den krönenden Abschluss dieser Woche bildet eine Podiumsdiskussion am Freitagnachmittag. Vertreter der chinesischen und der indischen Bot-

schaft, Repräsentanten der Handelskammern und Wirtschaftsexperten versprechen eine exklusive Diskussionsrunde zum Thema «China, India, the USA – Challenges for the Future». Einleitend zur Podiumsdiskussion wird Botschafterin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Verantwortliche Welthandel, Seco) zu den Wirtschaftsbeziehungen der Schweiz mit China, Indien und den USA referieren. Im April treten auserwählte Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ihre zweiwöchige Studienreise nach China, Indien oder die USA an. Ziel ist es, das angeeignete theoretische Wissen vor Ort in die Praxis umzusetzen. Anhand von Besu-

chen bei lokalen Universitäten und Unternehmungen werden die interkulturelle Kompetenz, der Wissenstransfer sowie der Ausbau des Beziehungsnetzwerkes der Studierenden gefördert. Ein überdimensionaler gelber FHNW-Koffer bildet das Symbol des 10-Jahr-Internationalisierungsjubiläums welches unter dem Motto «10 Years Global Know-How» steht. Drei kleinere Ausführungen davon werden den Projektteams von Ruedi Nützi, Direktor der Hochschule für Wirtschaft, am Freitagnachmittag überreicht. Er wird die Studierenden auf den jeweiligen Reisen begleiten und die Internationalisierung der FHNW verkörperlichen. (MGT)